

Transkript Hörbeitrag des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Südwestfalen: Folge 0

Charlotte Boes: Hallo und guten Tag liebe Hörerinnen und Hörer.

Mein Name ist Charlotte Boes. Ich begrüße Sie zum ersten Hörbeitrag vom Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Südwestfalen.

Fragen Sie sich vielleicht: Warum macht das Regionalbüro einen Hörbeitrag? Wer ist überhaupt das Regionalbüro? Wer arbeitet dort? Und was tun die da?

Antworten auf diese Fragen erhalten Sie hier und jetzt.

Einen alten Baum verpflanzt man nicht. Das hat meine Oma immer gesagt. So lange wie möglich zu Hause leben, auch wenn man auf Unterstützung und Pflege angewiesen ist. Das ist nicht nur der Wunsch meiner Oma, sondern vieler Menschen im Alter. Aber ohne Unterstützung und Hilfe geht das nicht. Es braucht Menschen, die solche Dienste anbieten. Das unterstützen wir. Fördern diese Dienste. Egal ob als professioneller Pflegekreis, Ehrenamtsdienst oder als Nachbarschaftshelfer.

Und wir tun das im Hochsauerlandkreis, im Kreis Olpe und im Kreis Siegen-Wittgenstein.

Unser Motto: Unterstützen, Informieren und vernetzen. Zum Beispiel Angebote zur Unterstützung im Alltag. Regional wie überregional. Vor Ort und online. In allen drei Landkreisen. Bauen Netzwerke. Bringen Sie in Kontakt.

Unterstützen, Informieren und vernetzen. Zum Beispiel gemeinsam mit und für die vielen Pflegeberater in unseren Regionen. Wir informieren zu aktuellen Themen. Bauen Netzwerke. Bringen Sie in Kontakt.

Unterstützen, informieren und vernetzen. Zu den Themen Demenz, Pflegenden Angehörige, Alter und Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund im Alter. Was gibt es Neues? Wo gibt es interessante Projekte. Wir informieren Sie. Bauen Netzwerke. Bringen Sie in Kontakt.

Und wer ist wir? Das Team des Regionalbüros. Vielleicht kennen Sie schon jemanden? Dagmar Langenohl, Tatjana Rädcher, Martina Becher, Jannick Meyer oder Anna-Lena Krieger? Getroffen bei einem Nachbarschaftshelferkurs oder einer Netzwerksitzung? Oder unserem Werkstatttag im Oktober. Nein? Das macht gar nichts. Denn alle werden sich jetzt persönlich bei Ihnen vorstellen.

Beginnen wird die Projektleitung Dagmar Langenohl. Bitte Dagmar. Du hast das Wort.

Dagmar Langenohl: Vielen Dank Charlotte. Mein Name ist Dagmar Langenohl. Von meiner Grundqualifikation bin ich examinierte Altenpflegerin und Fachwirtin für Alten und Krankenpflege. Ich habe im Laufe meines Berufslebens in ganz unterschiedlichen Bereichen der Altenhilfe gearbeitet und habe dadurch natürlich viele Erfahrungen gesammelt. Bevor ich Ihnen aber das Schwerpunktthema in meiner Tätigkeit im Regionalbüro vorstelle, möchte ich auf den Bereich der Unterstützung im Alltag, den Frau Boes schon erwähnt hat, kurz näher eingehen. Die Angebote zur Unterstützung im Alltag bilden den größten Arbeitsbereich des Regionalbüros. Daher sind alle Mitarbeiter des Regionalbüros hier Ansprechpartner. Unser

Auftrag ist es dazu beizutragen, dass noch viel mehr dieser Angebote, in den Regionen für die wir zuständig sind, entstehen. Das es vor Ort viel mehr Hilfsangebot gibt, um Menschen die Möglichkeit zu geben, so lange wie es eben geht zu Hause zu leben und einen gelingenden Alltag gestalten zu können.

Aber zu diesem Thema werden Sie in unseren nächsten Beiträgen noch ganz viel hören.

Mein Schwerpunktthema im Regionalbüro ist Demenz und Pflegende Angehörige.

Ich bin Ihre Ansprechpartnerin für den Hochsauerlandkreis und gebe nun weiter an Martina Becher.

Martina Becher: Vielen Dank Dagmar. Mein Name ist Martina Becher. Von Haus aus bin ich gelernte Kauffrau für Bürokommunikation. Das mache ich schon lange. Und wenn Sie mich am Telefon haben, melden Sie sich zu einer unserer zahlreichen Veranstaltungen an. Das ist hier eine meiner vielen Aufgaben: organisieren und Buch führen. Und nun darf ich weitergeben an meine Kollegin Anna-Lena Krieger.

Anna-Lena: Danke Martina. Hallo, ich bin Anna-Lena Krieger und habe 2018 meinen Bachelor in Gerontologie an der Universität Vechta abgeschlossen.

Im Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Südwestfalen lege ich meinen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung und Unterstützung der Pflegeberatungsstruktur. Mein Anliegen dabei ist es, die Pflegeberater und Beratungsangebote vor Ort zu unterstützen, zu informieren und zu vernetzen.

Ich bin die Ansprechpartnerin für alle drei Kreise.

Jannick Meyer, welchem Schwerpunkt hast du gelegt?

Jannick Meyer: Vielen Dank Anna-Lena. Mein Name ist Jannick Meyer.

Mein Schwerpunktthema im Regionalbüro sind Menschen mit Behinderung im Alter: Eine Zielgruppe, die u.a. darum so interessant ist, weil sie besonders schnell wächst und sehr vielschichtig ist.

Vor meiner Tätigkeit im Regionalbüro habe ich zunächst einen Bachelorabschluss in Gerontologie an der Uni im beschaulichen Vechta gemacht. Im Ruhrpott habe ich dann den Master „Alternde Gesellschaften“ an der TU Dortmund studiert.

Im Regionalbüro bin ich Ihr Ansprechpartner für den Kreis Olpe.

Nun gebe ich weiter an Tatjana Rädcher.

Tatjana Rädcher: Danke Jannick. Mein Name ist Tatjana Rädcher und ich bin Sozialarbeiterin.

Neben der Förderung der Angebote zur Unterstützung im Alltag gehört der Themenschwerpunkt Migration zu meinen Arbeitsbereichen im Regionalbüro. Hier geht es u.a. darum, die Bedarfe von Menschen mit Migrationsgeschichte im Kontext von Alter, Pflege und Demenz zu ermitteln und für diese Zielgruppe passgenaue Angebote zu entwickeln.

Ich bin Ihre Ansprechpartnerin für den Kreis Siegen-Wittgenstein.

Charlotte Boes: Das Team vom Regionalbüro Südwestfalen kennen Sie jetzt. Das ist noch lange nicht alles.

Los ging es im Juli 2019. Start des Regionalbüros Südwestfalen in Trägerschaft des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein.

Gemeinsam mit zwölf anderen Projektbüros in ganz NRW. Plus eine Koordinierungsstelle in Köln. Denn bei so einer großen Initiative braucht es jemanden, der die Fäden zusammenhält. Gefördert und finanziert wird alles von der Landesregierung NRW und den Trägern der Pflegeversicherung NRW.

Blicken wir in die Glaskugel. Die Zukunft der Hörbeiträge.

Geplant sind Beiträge alle vier Wochen. Auf diesem Kanal.

Hören werden Sie Folgendes:

Eine Expertenmeinung zu einem aktuellen Thema aus dem Bereich Alter und Pflege.

Beginnen werden wir mit einem Interview mit Christian Heerdt. Projektleiter der Koordinierungsstelle beim Kuratorium Deutsche Altershilfe in Köln.

Wer, wenn nicht er, kann über die das Projekt und die Entwicklungen berichten.

Das ist nicht alles.

Getreu unserem Motto: Unterstützen, Informieren und Vernetzen präsentieren wir immer zwei Rubriken:

Der Veranstaltungskalender:

Gespickt mit Hinweisen auf die Aktivitäten und Veranstaltungen des Regionalbüros. Online und Präsenz in den Regionen und NRW.

„Sie Fragen, wir antworten“ – Kommen wir in Kontakt. Was möchten Sie wissen. Schreiben Sie uns Ihre Fragen. Wir antworten.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter suedwestfalen@rb-apd.de.

Schreiben Sie uns Ihre Fragen, Ihre Anregungen, Ihre Kritik. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.

Am Ende des ersten Hörbeitrages bleibt mir nur zu sagen:

Bis bald und auf ein Wiederhören bei unserem nächsten Hörbeitrag.

Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich auf.

Ihre Charlotte Boes